

# Schluss mit der Blockade von Gaza – Freiheit für Palästina!

**Einladung zur Solidaritätsveranstaltung**  
**Donnerstag, 17. Juni 2010, 19.00 Uhr**  
**Werkstatt der Kulturen, Wissmannstraße 32**  
**12049 Berlin (U-Bhf. Hermannplatz)**

Vier Jahre Blockade Gazas bedeuten wirtschaftliche und soziale Zerstörung und ein Leben im Elend für 1,5 Millionen Menschen. 1.400 Tote, Verletzte und Vernichtung – das war das Ergebnis des Gaza-Krieges vor zwei Jahren. Die Menschen in Gaza brauchen Solidarität. Diese Gewissheit verbreitete sich in vielen Teilen der Welt. Doch Israel blockiert fortdauernd den freien Zugang; auch die deutsche Regierung unterstützt Israel politisch, wirtschaftlich und durch Waffenlieferungen. Dass Menschen aus ver-

schiedenen Ländern sich selbst für Hilfe eingesetzt, Güter gesammelt und sich auf den Weg nach Gaza gemacht haben, zeigt: Die Menschlichkeit ist lebendig geblieben. Der militärische Angriff auf die Solidaritätsflotte ist ein Verbrechen. Wir fordern eine sofortige internationale Untersuchung des Angriffs auf den Hilfskonvoi und eine Bestrafung der Verantwortlichen.

**Und vor allem: Freier Zugang zu Gaza und Beendigung der Besatzung!**

## Gedenken

Wir wollen der Opfer dieses Überfalls, des Krieges und der Besatzung gedenken. Wir sprechen den Familien, Freundinnen, und Freunden der Opfer unser Mitgefühl aus.

## Information

Wir wollen informieren. Deshalb wollen wir Sprecherinnen und Sprechern das Wort geben: aus Palästina, aus der Türkei und den Bundestagsabgeordneten **Inge Höger** und **Annette Groth**, die am Gaza-Hilfskonvoi teilgenommen haben.

## Solidarität

Wir wollen über nächste Schritte der Solidarität beraten. Deshalb stellen Solidaritätsgruppen ihre Projekte vor.

### Zur Veranstaltung laden ein, u.a.:

American Voices Abroad Military Project; Arabisches Forum Berlin; Attac AG Globalisierung und Krieg Berlin; BDS-Gruppen; Code Pink Berlin; Deutscher Freidenker-Verband, Landesverband Berlin; Deutsch-libanesische Albalagh Vereinigung e.V.; DIE LINKE.Neukölln; Die Linke.SDS Berlin; Friedensinitiative Wilmersdorf; Großmütter gegen den Krieg, Berlin; Gruppen der Berliner Friedenskoordination; ISM (International Solidarity Movement); IWPS (International Women's Peace Service); KPD; Komitees für demokratisches Palästina; LAG Frieden und internationale Politik in der Partei DIE LINKE.Berlin; LAG Sozialistische Linke in der Partei DIE LINKE.Berlin; Mitglieder der Partei DIE LINKE, Bezirksverband Tempelhof-Schöneberg; Nahostkomitee in der Friko; Palästinensische Gesellschaft für Menschenrechte und Rückkehrrecht e.V.; Palästinensischer Bund des Rückkehrrechts; Quds-Arbeitsgruppe

V.i.S.d.P. Maus-Dieter Heiber, 12049 Berlin

# Schluss mit der Blockade von Gaza – Freiheit für Palästina!

**Einladung zur Solidaritätsveranstaltung**  
**Donnerstag, 17. Juni 2010, 19.00 Uhr**  
**Werkstatt der Kulturen, Wissmannstraße 32**  
**12049 Berlin (U-Bhf. Hermannplatz)**

Vier Jahre Blockade Gazas bedeuten wirtschaftliche und soziale Zerstörung und ein Leben im Elend für 1,5 Millionen Menschen. 1.400 Tote, Verletzte und Vernichtung – das war das Ergebnis des Gaza-Krieges vor zwei Jahren. Die Menschen in Gaza brauchen Solidarität. Diese Gewissheit verbreitete sich in vielen Teilen der Welt. Doch Israel blockiert fortdauernd den freien Zugang; auch die deutsche Regierung unterstützt Israel politisch, wirtschaftlich und durch Waffenlieferungen. Dass Menschen aus ver-

schiedenen Ländern sich selbst für Hilfe eingesetzt, Güter gesammelt und sich auf den Weg nach Gaza gemacht haben, zeigt: Die Menschlichkeit ist lebendig geblieben. Der militärische Angriff auf die Solidaritätsflotte ist ein Verbrechen. Wir fordern eine sofortige internationale Untersuchung des Angriffs auf den Hilfskonvoi und eine Bestrafung der Verantwortlichen.

**Und vor allem: Freier Zugang zu Gaza und Beendigung der Besatzung!**

## Gedenken

Wir wollen der Opfer dieses Überfalls, des Krieges und der Besatzung gedenken. Wir sprechen den Familien, Freundinnen, und Freunden der Opfer unser Mitgefühl aus.

## Information

Wir wollen informieren. Deshalb wollen wir Sprecherinnen und Sprechern das Wort geben: aus Palästina, aus der Türkei und den Bundestagsabgeordneten **Inge Höger** und **Annette Groth**, die am Gaza-Hilfskonvoi teilgenommen haben.

## Solidarität

Wir wollen über nächste Schritte der Solidarität beraten. Deshalb stellen Solidaritätsgruppen ihre Projekte vor.

### Zur Veranstaltung laden ein, u.a.:

American Voices Abroad Military Project; Arabisches Forum Berlin; Attac AG Globalisierung und Krieg Berlin; BDS-Gruppen; Code Pink Berlin; Deutscher Freidenker-Verband, Landesverband Berlin; Deutsch-libanesische Albalagh Vereinigung e.V.; DIE LINKE.Neukölln; Die Linke.SDS Berlin; Friedensinitiative Wilmersdorf; Großmütter gegen den Krieg, Berlin; Gruppen der Berliner Friedenskoordination; ISM (International Solidarity Movement); IWPS (International Women's Peace Service); KPD; Komitees für demokratisches Palästina; LAG Frieden und internationale Politik in der Partei DIE LINKE.Berlin; LAG Sozialistische Linke in der Partei DIE LINKE.Berlin; Mitglieder der Partei DIE LINKE, Bezirksverband Tempelhof-Schöneberg; Nahostkomitee in der Friko; Palästinensische Gesellschaft für Menschenrechte und Rückkehrrecht e.V.; Palästinensischer Bund des Rückkehrrechts; Quds-Arbeitsgruppe

V.i.S.d.P. Maus-Dieter Heiber, 12049 Berlin